

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09217698
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Rankestraße 43
Gem. * Fl-stck. * Flur	Kaditz * 756/1

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung; historisierender, repräsentativer Klinker-Werkstein-Bau mit Seitenrisaliten und flachem Walmdach, aufgrund stilistischer Ausprägung baugeschichtlich sowie ortsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Die um 1900 erbaute Mietvilla wirkt durch ihre strenge, dreigeschossige Kubatur mit leicht vorgerückten Seitenrisaliten und auskragendem Dachabschluss monumental. Historisierend sind hier Elemente des italienischen Palastbaus der Renaissance aufgenommen und mit traditionell-regionalen Stilelementen vermischt. Über einem Sockel aus polygonalem Naturstein erhebt sich das putzseitige, durch Rustika gegliederte Erdgeschoss. Getrennt durch ein Gurtgesims wurden die beiden Obergeschosse in strenger Klinker-Werkstein-Fassade errichtet, auffallend dabei die geschossübergreifende Fenstergestaltung der Seitenrisalite. Das abschließende Walmdach ist flach. Die rückseitige Fassade putzseitig, das Treppenhaus etwas ausgerückt. Das Wohnhaus wurde 1990 rekonstruiert. Das Schutzgut umfasst neben dem Gebäude auch die Einfriedung aus massiven Torpfosten und schmiedeeisernen Zaunfeldern (Toranlage wurde erneuert).

Die Mietvilla Rankestraße 43 ist insbesondere aufgrund ihrer stilistischen Ausprägung baugeschichtlich sowie ortsgeschichtlich bedeutend.

LfD/ 2013

Datierung	um 1900 (Mietvilla)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

